ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Gartenstraße 210 – 214, 4817 Münster, Tel.: 0251 929-2323

Facharzt/Fachärztin für

Innere Medizin und Kardiologie

- Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B
- Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 21. September 2019, in der Änderungsfassung vom 17.06.2023 – in Kraft getreten am 01.05.2024
- inkl. der vom Vorstand der ÄKWL am 14.02.2024 beschlossen Richtzahlen über den Inhalt der Weiterbildung
- Auszug aus dem §§-Teil: Begriffsbestimmungen

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten
1.	**Grundlagen**	
2.	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	
3.		Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen
4.	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	
5.		Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien
6.	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	
7.	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	
8.		Hygienemaßnahmen
9.		Ärztliche Leichenschau
10	**Patientenbezogene Inhalte**	
11		Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern
12		Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
13		Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
14		Aufklärung und Befunddokumentation
15		Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe
16	Psychosomatische Grundlagen	
17	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	
18	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	
19	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	
20		Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche
21	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	
22		Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
23	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	
24	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	
25		Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie
26	**Behandlungsbezogene Inhalte**	
27	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	
28		Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen
29	Seltene Erkrankungen	
30		Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch
31		Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen
32		Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit
33		Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen
34	Besonderheiten bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung	
35	**Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen**	
36		labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
37		Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung
38		Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors
39		Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

13.7 Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
(Kardiologe/Kardiologin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Innere Medizin umfasst die Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, konservative und interventionelle Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge der Gesundheitsstörungen einschließlich geriatrischer Krankheiten und Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane, der Nieren und ableitenden Harnwege, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Gefäßsystems, des Stoffwechsels und der inneren Sekretion, des Immunsystems, des Stütz- und Bindegewebes, der Infektionskrankheiten und Vergiftungen sowie der soliden Tumore und der hämatologischen Neoplasien. Das Gebiet umfasst auch die Gesundheitsförderung und die Betreuung unter Berücksichtigung der somatischen, psychischen und sozialen Wechselwirkungen und die interdisziplinäre Koordination der an der gesundheitlichen Betreuung beteiligten Personen und Institutionen.
Weiterbildungszeit	**72 Monate** im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon • müssen 36 Monate in Innere Medizin und Kardiologie abgeleistet werden, • müssen 24 Monate in der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden • müssen 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	**Richt-zahl**
1.	**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung**	
2.	**Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin**	
3.	**Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin**	
4. Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
5.	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung	
6.	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen	
7.	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit	
8.	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung	
9.	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit	
10.	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention	
11. Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie		
12.	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
13.	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende	

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
14.	**Fachgebundene genetische Beratung**		
15.	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		
16.	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		
17.	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		
18.		Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	
19.		Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	
20.	**Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet Innere Medizin**		
21.		Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall	
22.		Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere	
23.		- respiratorische Insuffizienz	
24.		- Schock	
25.		- kardiale Insuffizienz	
26.		- akutes Nierenversagen	
27.		- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen	
28.		- Koma und Delir	
29.		- Sepsis	
30.		- Intoxikationen	
31.		Kardiopulmonale Reanimation	
32.		Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen	
33.		Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten	
34.		Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	
35.	Differenzierte Beatmungstechniken		
36.		Therapie von Stoffwechselentgleisungen	
37.		Notfallsonographie	
38.		Notfallbronchoskopie	
39.		Passagere Schrittmacheranlage	

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
40.		Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere	
41.		- zentralvenöse Zugänge	
42.		- arterielle Gefäßzugänge	
43.		Endotracheale Intubation	
44.	**Funktionelle Störungen im Gebiet Innere Medizin**		
45.		Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder	
46.	Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge		
47.	**Diagnostische Verfahren im Gebiet Innere Medizin**		
48.		Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites	
49.		B-Modus-Sonographie der Schilddrüse	
50.		Elektrokardiogramm	
51.		Langzeit-Elektrokardiogramm	
52.		Ergometrie	
53.		Langzeitblutdruckmessung	
54.		CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Sonographie der Arterien und Venen	
55.		B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen	
56.		B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege	400
57.		Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion	
58.		Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen	
59.	Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen		
60.	**Therapeutische Verfahren im Gebiet Innere Medizin**		
61.		Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites	
62.		Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans	
63.		Infusionstherapie	
64.		Transfusions- und Blutersatztherapie	
65.	**Angiologische Basisbehandlung**		
66.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen		
67.		Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen	

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
68.	**Endokrinologische und diabetologische Basisbehandlung**		
69.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen		
70.		Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen	
71.		Behandlung des Diabetes mellitus	
72.	**Gastroenterologische Basisbehandlung**		
73.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege		
74.		Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege	
75.	**Geriatrische Basisbehandlung**		
76.	Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit		
77.		Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität	
78.	**Hämatologische und onkologische Basisbehandlung**		
79.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien		
80.		Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien	
81.	**Infektiologische Basisbehandlung**		
82.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Infektionskrankheiten		
83.	Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz		
84.		Internistische Behandlung von Infektionskrankheiten	
85.		Management bei therapieresistenten Erregern	
86.	**Nephrologische Basisbehandlung**		
87.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenaler Komplikationen		

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
88.		Internistische Basisbehandlung von akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenale Komplikationen	
89.	**Pneumologische Basisbehandlung**		
90.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen		
91.		Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen	
92.	Grundlagen allergologischer Erkrankungen		
93.	**Rheumatologische Basisbehandlung**		
94.	Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates		
95.		Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates	
96.	**Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie**		
97.	**Kardiologie**		
98.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen		
99.		Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie sowie Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen einschließlich spezieller kardiologischer Krankheitsaspekte bei	
100.		- akuter und chronischer koronarer Herzkrankheit	
101.		- akuter und chronischer Herzinsuffizienz	
102.		- Myokard-(Kardiomyopathien, Myokarditis) und Perikarderkrankungen	
103.		- angeborenen und erworbenen Herzklappenfehlern	
104.		- arterieller und pulmonaler Hypertonie	
105.		- infektiöser Endokarditis	
106.		- thromboembolischen Erkrankungen	
107.		- Alters-, Gender- und Psycho-Kardiologie	

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
108.		- Erkrankungen der Aorta und aortalem/kardialem Trauma	
109.		- Arteriosklerose einschließlich der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK)	
110.		- Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der Schwangerschaft	
111.		- kardialen Tumoren/Metastasen und Tumortherapie-bedingten Herzschädigungen	
112.		Kardiologische Konsiliartätigkeit	
113.		Sportmedizinische Untersuchung, Beratung und Betreuung von Herzkranken und Herzgesunden im Hinblick auf körperliche Belastbarkeit und Trainingsintensität	
114.		Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	5
115.		Pharmakotherapie kardiovaskulärer Erkrankungen	
116.		Bewertung des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens einschließlich kardiovaskulärer Risikofaktoren, Krankheitsbewältigung und Adhärenz gegenüber therapeutischen Empfehlungen	
117.	**Kardiologische Notfall- und Intensivmedizin**		
118.	Herzunterstützende Verfahren		
119.		Behandlung des Herz-Kreislauf-Versagens in der Akutphase	
120.		Management der Postreanimationsphase	
121.		Behandlung von Patienten mit akuten und bedrohlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, insbesondere akutes Thoraxschmerzsyndrom, auch in Notaufnahme und Chest-Pain-Unit, Intermediate Care und internistischer Intensivmedizin	
122.		Invasives hämodynamisches Monitoring	
123.		Organ-unterstützende Verfahren, z. B. nichtinvasive und invasive Beatmung, intraaortale Ballongegenpulsation, perkutane Herz-Lungen-Maschine, extrakorporale Membranoxygenierung, perkutane Herzunterstützungssysteme	
124.		Behandlung des Herz-Kreislauf-Schocks, insbesondere des kardiogenen Schocks	
125.		Mitbehandlung des Multiorgan-Dysfunktions-Syndroms	
126.	**Diagnostische Verfahren in der Kardiologie**		
127.		EKG als 12-Kanalableitung einschließlich zusätzlicher Vr4/V7 Ableitungen, Vektorkardiographie	
128.		Langzeit-EKG für spezielle kardiologische Fragestellungen	100

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
129.		Langzeit-Blutdruckmessung für spezielle kardiologische Fragestellungen	
130.		Belastungs-Untersuchungen als standardisiertes Belastungs-EKG einschließlich Spiroergometrie	
131.	Telemonitoring		
132.	**Echokardiographie**		
133.	Physikalische Grundlagen und Technik der Echokardiographie		
134.		B-/M-Modus- und Doppler-/ Duplex-Echokardiographie, davon	
135.		- transthorakal	400
136.		- transösophageal	50
137.		Stress-Echokardiographie	20
138.		Rechts- und Linksherz-Kontrast-Echokardiographie, Gewebedoppler-Echokardiographie	
139.		Ultraschallgestützte Perikardpunktion und -drainage	
140.		Duplex-Sonographie der Gefäße der Extremitäten, des Retroperitoneum und des Mediastinum	
141.	**Rhythmologie**		
142.		Diagnostische Verfahren und Techniken in der klinischen Elektrophysiologie, z. B. Belastungsuntersuchungen, Karotisdruckversuch, Kipptischuntersuchung, Evaluierung des autonomen Nervensystems, pharmakologische Testungen, invasive elektrophysiologische Diagnostik, Ereignisrekorder	
143.		Nichtinvasive Behandlung von Rhythmusstörungen einschließlich der Nachsorge von Patienten mit aktiven Herzrhythmusimplantaten und nach Katheterablation	
144.		Planung und Durchführung der Resynchronisationstherapie, insbesondere Kardioversion, Defibrillation und antitachykardem Pacing bei tachykarder Herzrhythmusstörung einschließlich Analgosedierung und Monitoring	25
145.		Applikation von Schrittmachersonden	25
146.		Indikationsstellung für Devices und Nachsorge aktiver Herzrhythmusimplantate, z. B. Ereignisrekorder, Ein-, Zwei- und Dreikammer-Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren	100
147.		Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und bei Interventionen einschließlich Katheterablationen	25

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
148.		Mitwirkung bei der Implantation von Ereignisrekordern, Ein- Zwei- und Dreikammer-Herzschrittmachern und aktiven Herzrhythmusimplantaten	25
149.	**Herzkatheter-Diagnostik und koronare, kardiale und vaskuläre Intervention**		
150.	Physikalische Grundlagen		
151.		Durchführung und Befunderstellung diagnostischer Herzkatheterverfahren	
152.		Invasive Blutdruck- und Koronarflussmessung	
153.		Erkennung und Behandlung von Katheterkomplikationen	
154.		Berechnung komplexer Kreislaufgrößen und Shunts	
155.		Indikation, Durchführung und Befunderstellung selektiver Koronarangiographien einschließlich Bypass-Darstellung und Laevokardiographie	200
156.		Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Rechtsherzkatheterisationen	20
157.	Kathetergestützte interventionelle Herzklappentherapie		
158.	Interventioneller Verschluss von persistierendem Foramen Ovale (PFO), Vorhofseptumdefekt (ASD) und Ventrikelseptumdefekt (VSD) sowie des linken Vorhofohrs (LAA)		
159.	Gefäß-Stenting, z. B. Aorta, periphere Arterien, Karotisarterien, Nierenarterien		
160.	Renale Denervierung		
161.		Indikationsstellung zu intrakoronaren Diagnosemethoden, z. B. intravaskulärer Ultraschall (IVUS), fraktionelle Flussreserve (FFR), optische Kohärenz-Tomographie (OCT)	
162.		Blutstillung nach invasiver Diagnostik	
163.		Indikationsstellung zur Myokardbiopsie einschließlich Befundinterpretation	
164.		Indikationsstellung zur elektiven und akuten perkutanen Koronarintervention (PCI)	
165.		Mitwirkung bei Koronarinterventionen einschließlich kathetergestützter Klappenintervention, Verschluss von persistierendem Foramen Ovale (PFO), Vorhofseptumdefekt (ASD) und Ventrikelseptumdefekt (VSD) sowie des linken Vorhofohrs (LAA), davon	50
166.		- im Rahmen von Notfällen bzw. der Therapie eines akuten Koronarsyndroms (AKS)	15
167.	**Magnetresonanztomographie des Herzens**		
168.	Technische Grundlagen		

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richt-zahl
169.	Messungen der kardialen Muskelmasse, der Volumina, der Ejektionsfraktionen und des Flussimaging		
170.	Magnetresonanzangiographie der großen Gefäße		
171.		Indikationsstellung und Befundinterpretation der kardialen MRT	40
172.		Mitwirkung bei der Untersuchung und Befunderstellung der kardialen MRT	10
173.	**Computertomographie des Herzens**		
174.	Technische Grundlagen		
175.		Indikationsstellung und Befundinterpretation der kardialen CT	50
176.	**Nuklearkardiologie**		
177.	Technische Grundlagen		
178.	Radionuklide und Isotope		
179.		Indikationsstellung und Befundinterpretation nuklearkardiologischer Untersuchungen	
180.	**Strahlenschutz**		
181.	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
182.	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
183.		Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	Nachweis der für die jeweilige Fachkunde erforderlichen Kurse

Anlage 13 Gebiet Innere Medizin und Kardiologie

A N H A N G

Auszug aus Abschnitt A – Paragraphenteil – der Weiterbildungsordnung

§ 2 a Begriffsbestimmungen

[1]Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

(1)
[1]**Kompetenz** umfasst die während einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung erworbenen und nachgewiesenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf der Grundlage der Weiterbildungsinhalte der Abschnitte B und C der Weiterbildungsordnung und stellt eine Teilmenge eines Gebietes dar. [2]Die jeweiligen Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen der beruflichen Tätigkeit während der Weiterbildung erworben und durch eine Prüfung vor der Ärztekammer nachgewiesen.

(2)
[1]**Fallseminar** ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.

(3)
[1]Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen und Tageskliniken.

(4)
[1]Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.

(5)
[1]Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.

(6)
[1]Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten: Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Phoniatrie und Pädaudiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Radiologie, Strahlentherapie, Transfusionsmedizin und Urologie.

(7)
[1]Das **elektronische Logbuch** für die Weiterbildung (Logbuch) dient der kontinuierlichen Dokumentation der absolvierten Weiterbildungsinhalte durch die Weiterzubildende/den Weiterzubildenden sowie der Bestätigung des erreichten Weiterbildungsstandes durch die zur Weiterbildung befugte Ärztin bzw. den zur Weiterbildung befugten Arzt. [2]Das jeweilige Logbuch enthält die in den Abschnitten B bzw. C geregelten Weiterbildungsinhalte sowie Richtzahlen, soweit diese vom Kammervorstand beschlossen wurden. [3]Die Darstellung erfolgt nach Maßgabe der **Anlage I**.

(8)
[1]In einem von der Ärztekammer **fachlich empfohlenen Weiterbildungsplan** können die in der Weiterbildungsordnung umschriebenen Kompetenzen näher erläutert werden; dieser kann einen Rahmen für die didaktisch-strukturierte Vermittlung der Weiterbildungsinhalte geben.